



2. Sommer-Lehrgang (3 Tage)

28.-30. August 2013

Taschenbergpalais

Dresden

LEITER FINANZ- UND RECHNUNGWESEN

*Inklusive aller Änderungen des
überraschend beschlossenen
„JStG 2013 light“ vom 5.6.2013!*

■ Unternehmensbesteuerung Aktuell

Unternehmenssteuerrecht: Aktuelle Neuregelungen • Europäische Entwicklungen • Bundestagswahl 2013: Mögliche Konsequenzen für die Unternehmenssteuern

■ Umsatzsteuer Aktuell

Gelangensbestätigung • Neue Rechtsprechung zum Vorsteuerabzug • Innengemeinschaftlicher Warenverkehr • Aktuelle Urteile zur Umsatzsteuer

■ Unternehmensfinanzierung Aktuell

Aktuelle Herausforderungen im Finanzmanagement • Optimierte Finanz- und Liquiditätssteuerung • Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung • Investitions-/Unternehmensbewertungen

■ Rechnungslegung Aktuell

E-Bilanz: Erste Anwendungserfahrungen • Steuerbilanz-Politik • Latente Steuern • Fairness Opinion • Aktuelles von IDW und DRSC • Accounting-Compliance

■ Lohnsteuer Aktuell

Das neue Reisekostenrecht • Arbeitnehmerrelevante Rechtsänderungen • Neues zur betrieblichen Altersversorgung • Firmenwagenbesteuerung • Häusliches Arbeitszimmer • Aktuelle Urteile

■ Update Arbeitsrecht

Was Sie über Arbeitsrecht wissen müssen! • Arbeitszeit • Störungen im Arbeitsverhältnis • Kündigung/Aufhebungsvertrag • Grundlagen Betriebsverfassungsrecht

REFERENTEN



Prof. Dr. Eric Frère

Fachbereich Finanzwirtschaft
Private Fachhochschule für Ökonomie
und Management, Essen



Dipl.-Finw. Walter Niermann

Lohnsteuer-Referat
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf



Reg.-Rat. Wolfgang Tausch

Referat Steuerpolitik
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf



RA Boris Wein

Leiter Arbeitsrecht
Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG, Ingelheim



Dr. Christian Zwirner, StB/WP

Geschäftsführer
Dr. Kleeberg & Partner GmbH
München



Dipl.-Finw. Torsten Zwirner

Referat Internationales Steuerrecht und
quantitative Gesetzesfolgenabschätzung
Finanzbehörde Hamburg

Sehen Sie hierzu auch
unseren Film im Internet:



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Komprimiert und umfassend informiert

SEMINARZIEL Am 5. Juni 2013 hat der Vermittlungsausschuss von Bundesrat und Bundestag überraschend eine Einigung zum Jahressteuergesetz 2013 erzielt. Zahlreiche Neuregelungen dieses „JStG 2013-light“ gelten bereits für den Veranlagungszeitraum 2013!

In diesem Seminar erhalten Sie in nur drei Tagen eine komprimierte Zusammenfassung aller wesentlichen Neuregelungen und Änderungen im Finanz- und Rechnungswesen und einen Ausblick auf die anstehenden Reformen für das kommende Jahr.

Themenschwerpunkt sind die Neuregelungen und Änderungen bei der Unternehmensbesteuerung, der Umsatzsteuer, der Lohnsteuer und der Abgabenordnung. Dabei werden sowohl die Auswirkungen des „JStG-light“ als auch aktuelle Urteile und Verwaltungserlasse sowie die anstehenden EU-Reformen dargestellt. Außerdem erhalten Sie einen Einblick, wie sich der Ausgang der Bundestagswahl auf die Unternehmensbesteuerung auswirken kann.

Im Bilanzierungsteil werden die aktuellen Neuregelungen und Änderungen bei der Rechnungslegung dargestellt, praxisrelevante Sonderfragen beantwortet und einen Ausblick auf anstehende Reformen gegeben. Ein weiteres Schwerpunktthema bildet die Unternehmensfinanzierung. Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Finanz- und Liquiditätssteuerung optimieren können.

Als Führungskraft müssen Sie auch über die Stolperfallen im Arbeitsrecht informiert sein. Deshalb wird auch dieses Thema praxisnah vermittelt.

Nutzen Sie das Seminar und bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand!

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich an Leiter und zukünftige Leiter aus dem Finanz- und Rechnungswesen und an deren Stellvertreter sowie angrenzende Fachabteilungen, die sich komprimiert und praxisnah über alle relevanten Neuregelungen und Entwicklungen informieren wollen.

BEGRENzte TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisnah vermittelt und auf Fragen intensiv eingegangen werden kann. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen. Sie sind damit ein guter Ratgeber und Nachschlagewerk für die betriebliche Praxis.

PROGRAMM MITTWOCH, 28. AUGUST 2013	
10.00	Eröffnung und Begrüßung
10.15	UNTERNEHMENSBESTEUErUNG AKTUELL Aktuelles aus Verwaltung, Rechtsprechung und Gesetzgebung <ul style="list-style-type: none">■ Praktische Erfahrungen mit den Steuerrechtsänderungen 2012■ Die Einigung zum JStG 2013 vom 5.6.2013 im Überblick■ Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen
11.30	Kaffeepause
11.45	Europäische Entwicklungen und Ausblick <ul style="list-style-type: none">■ Neues aus der EU■ Bundestagswahl 2013: Mögliche Konsequenzen für die Unternehmensbesteuerung
	<i>Torsten Zwirner</i>
12.30	Mittagessen
13.30	UMSATZSTEUER AKTUELL Aktuelles zur Gesetzgebung <ul style="list-style-type: none">■ JStG 2013 (inkl. der Änderungen vom 5.6.2013)■ Neues zur Gelangensbestätigung■ Aktuelles aus der EU: Gutscheine u.a. Innergemeinschaftlicher Warenverkehr: Aktuelles in der Rechtsprechung <ul style="list-style-type: none">■ „3-Sphären-Theorie“■ Unabdingbare Voraussetzungen, Holding u.a.m.
15.00	Kaffeepause
15.15	Rechnungserteilung <ul style="list-style-type: none">■ Aktuelles zur elektronischen Rechnung■ Innerbetriebliches Kontrollverfahren■ Aufbewahrung und Archivierung von Rechnungen Neue BFH-Rechtsprechung zum Vorsteuerabzug <ul style="list-style-type: none">■ „3-Sphären-Theorie“■ Unabdingbare Voraussetzungen, Holding u.a.m.
	Aktuelles aus Rechtsprechung und Verwaltung <i>Wolfgang Tausch</i>
17.30	Ende des 1. Seminartages
PROGRAMM DONNERSTAG, 29. AUGUST 2013	
9.00	UNTERNEHMENsFINANZIERUNG AKTUELL Aktuelle Herausforderungen im Finanzmanagement <ul style="list-style-type: none">■ Nachwirkungen der internationalen Finanzkrise■ Bedeutung von Rating und Basel II/III■ Notwendigkeit eines Value Reportings Optimierte Finanz- und Liquiditätssteuerung <ul style="list-style-type: none">■ Finanz- und Liquiditätsplanung■ Cash Management■ Working Capital Management
10.30	Kaffeepause
10.45	Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung <ul style="list-style-type: none">■ Alternative Finanzierungsformen■ Mezzanine Finanzierung■ Venture Capital und Private Equity u.a. Investitions-/Unternehmensbewertungen <i>Prof. Dr. Eric Frère</i>
12.30	Mittagessen

LEITER FINANZ- UND RECHNUNGWESEN

13.30

RECHNUNGSLEGUNG AKTUELL

Aktuelle Neuregelungen und Änderungen

- E-Bilanz: erste Anwendungserfahrungen
- Rückstellungen: Sonderfragen zu Ansatz und Bewertung
- Steuerbilanzpolitik: Praktische Handlungsempfehlungen
- Latente Steuern: Praxisprobleme

15.00

Kaffeepause

15.15

Sonderfragen und Ausblick

- Fairness Opinion: Entscheidungen absichern und dokumentieren
- Bedeutung von Unternehmens- und Beteiligungs bewertung für die Rechnungslegung
- Aktuelles von IDW und DRSC
- Accounting-Compliance: neue Herausforderungen

17.30

Dr. Christian Zwirner

Ende des 2. Seminartages

08.30

PROGRAMM FREITAG, 30. AUGUST 2013

LOHNSTEUER AKTUELL

Das neue Reisekostenrecht 2014

Arbeitnehmerrelevante Rechtsänderungen

Aktuelles zur betrieblichen Altersversorgung

- Anhebung der Altersgrenze
- Neues bei Direktversicherungen, Pensionskassen und -fonds
- Versicherungsschutz als Sachlohn u.a.

10.00

Kaffeepause

10.15

Firmenwagenbesteuerung

Zweifelsfragen beim Gesellschafter-Geschäftsführer

Häusliches Arbeitszimmer

Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungserlasse im Lohnsteuerrecht

Walter Niermann

12.00

Mittagessen

13.00

ARBEITSRECHT UPDATE

Rund um die Personaleinstellung

- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Stellenausschreibung
- Fragerecht des Arbeitgebers
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Befristetes Arbeitsverhältnis und Teilzeit

Kaffeepause

14.30

Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers im Arbeitsverhältnis

Arbeitszeitfragen

Störungen im Arbeitsverhältnis - Pflichten des Vorgesetzten

Kündigung/Aufhebungsvertrag

Grundlagen Betriebsverfassungsrecht, insbesondere Sachgebiete der Beteiligung des Betriebsrates

Boris Wein

16.00

Ende der Veranstaltung

REFERENTEN

Prof. Dr. Eric Frère

Professor für BWL, insb. Finanzwirtschaft
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM), Essen



Herr Professor Dr. Frère ist neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit an der FOM auch als Unternehmensberater im Bereich Corporate Finance und Asset Management aktiv. In dieser Funktion hat er mehrere Börsengänge platziert, Venture Capital / Private Equity-Finanzierungen realisiert sowie Portfolioberatungen vorgenommen. Seine Seminare werden wegen des hohen Praxisbezugs hervorragend beurteilt.

Dipl.-Finw. Walter Niermann

Lohnsteuer-Referat
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



Herr Niermann ist seit 1980 in der Steuerabteilung des Finanzministeriums NRW tätig und bekannt durch seine zahlreichen Fachbeiträge auf dem Gebiet der Arbeitnehmerbesteuerung. Er steht in ständigem Kontakt mit Vertretern aus dem Bundesfinanzministerium und ist dadurch immer auf dem aktuellen Stand der Gesetzgebung.

Reg.-Rat. Wolfgang Tausch

Referat Steuerpolitik
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



Herr Tausch ist als Referent im Grundsatzreferat Steuerpolitik auch Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Umsatzsteuer. Er kennt die Anwendungsprobleme der Umsatzsteuer in der Praxis. Seine Beiträge und Seminare werden wegen seines praxisorientierten Vortragsstils regelmäßig hervorragend beurteilt.

RA Boris Wein

Leiter Arbeitsrecht
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



Herr Wein ist seit April 2012 Leiter Arbeitsrecht bei Boehringer und war vorher Syndikusanwalt für Arbeits- und Sozialrecht bei der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Er ist ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht und Prüfer bei der IHK Frankfurt/Main.

Dr. Christian Zwirner, StB/WP

Geschäftsführer

Dr. Kleeberg & Partner GmbH, München



Herr Dr. Zwirner beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Grundsatzfragen der nationalen sowie internationalen Rechnungslegung, der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS sowie Umstellungen auf IFRS und Unternehmensbewertungen. Er ist Herausgeber von Sammelwerken und Kommentaren zum deutschen Bilanzrecht, zur Unternehmensbewertung sowie zur internationalen Rechnungslegung.

Dipl.-Finw. Torsten Zwirner

Referat Internationales Steuerrecht und Quantitative Gesetzesfolgenabschätzung
Finanzbehörde Hamburg



Herr Zwirner ist durch seine Tätigkeit bei der Finanzbehörde Hamburg in ständigem Kontakt mit dem Bundesfinanzministerium und deshalb immer über die aktuellen Entwicklungen in der Steuergesetzgebung informiert.

LEITER FINANZ- UND RECHNUNGSGEWERBEN

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL:

LEITER FINANZ- UND RECHNUNGSGEWERBEN

28.-30. August 2013

SEMINARZEITEN:

Mittwoch, den 28. August 2013: 10.00 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag, den 29. August 2013: 09.00 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag, den 30. August 2013: 08.30 Uhr - 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSPORT

Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
Taschenberg 3 · D-01067 Dresden
Tel.: 0351/4912-0 · Fax: 0351/4912-812
E-Mail: reservations-taschenbergpalais@kempinski.com

Der Übernachtungspreis beträgt € 127,- (Einzelzimmer) und € 157,- (Doppelzimmer) incl. Frühstück. Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf diese attraktiven **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

Günstige
Übernachtungsräte!
Bringen Sie doch
Ihren Partner mit!

Seminar-Nr. 13 08 FB213W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.590,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Seminargetränke, Pausen-erfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL. FAX

E-MAIL

NAME IHRER ASSISTENTIN

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-29
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

05.13/13 08 FB213

DAS HOTEL



ALLGEMEINES Das Hotel Taschenbergpalais Kempinski ist direkt im Herzen der historischen Altstadt gelegen. In wenigen Minuten erreichen Sie die berühmten Sehenswürdigkeiten wie Semperoper, Frauenkirche, Residenzschloss oder den Zwinger. Äußerlich repräsentiert der Komplex den üppigen Dresdner Barockstil, auch das Treppenhaus wurde denkmalgerecht rekonstruiert, während das Gebäudeinnere ansonsten modern gestaltet ist. Das Hotel gewann beim Ranking der „Besten Businesshotels Deutschlands“ des Finanzmagazins Euro den 2. Platz hinter dem Ritz-Carlton Berlin.



DIE ZIMMER Residieren Sie in königlichem Ambiente: Großzügige Räume in zeitgemäßem Design zeichnen die eleganten Zimmer des Hotel Taschenbergpalais Kempinski aus. Mit einer durchschnittlichen Zimmergröße von rund 50 m² sind sie die großzügigsten der Stadt.



FITNESS- UND POOLBEREICH Genießen Sie nach einem anstrengenden Seminartag eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten: Ob Schwimmen im Pool, Workout im Fitnessbereich oder Fitnesstraining und -beratung mit einem persönlichen Trainer — es ist für alles gesorgt, um Sie auch körperlich auf das anstrengende 2. Halbjahr vorzubereiten.



SOMMERLEHRGÄNGE 2013

im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden

Die Teilnehmer im vergangenen Jahr waren von den Sommerlehrgängen wegen ihrer Aktualität, Praxisnähe und dem exklusiven Ambiente begeistert. Sehen Sie hierzu auch den **Film im Internet** unter

www.akademie-sommerlehrgaenge.de

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsbühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.